

### Jungmühle in Düsseldorf.

Hans van Beed sagt an. Er ist ein liebenswürdiger Mensch. Er singt sogar. Er macht sogar Kopfstände auf den Sekitischen. Er ist sogar wichtig. Er ist sogar anständig. (Besonders anzuerkennen!)

Er ist die Kanone des Programms, oder — nach ihm — moderner ausgedrückt: die Rakete der Spielfolge. Er ist heiter. Er macht andere heiter. Er verdient Beifall. Er bekommt ihn auch.

Tessa Lehner tanzt und hat ein Recht dazu, denn sie kann tanzen. Spigen sind ihre Spezialität, und rote, schwarze und blaue Husaren. Auch das Tsatscheno-Ballett zeigt sich. In Nationaltänzen und recht eigenartig kostümierten Pantomimen. Wundervoll der plastische Tanz der geschmeidigen Arme.

Ernst Scharff ist, so alt er ist, immer noch jung. Er musiziert auf zwanzig Instrumenten und trinkt seine Fässer Bier dazu. Den Beschluß macht das Bel-Air-Trio, zwei Herren und eine Dame, die einem mit ihren akrobatischen Kunststücken den Atem rauben.

H. Sch.